Schon zum zweiten Mal!
Schrottsammler (52) steckt kopfüber in Container und erzählt den Polizisten wieder die gleiche abenteuerliche Ausrede



Montag 30. Mai 2016 - **Bremen (wbn). Kuriose Geschichte etwas weserabwärts: In Bremen haben Polizisten einen Mann (52) kopfüber in einem Recycling-Container vorgefunden – schon wieder!**

Die Beamten staunten nicht schlecht, hatten sie denselben Mann in der gleichen Situation doch schon im Januar in dem Container angetroffen. Und auch die Ausrede war die gleiche: Angeblich sei ihm beim Hineinwerfen alter Geräte versehentlich sein Ladekabel in den Container gefallen, das er nun wieder herausholen wollte.

(Zum Bild: Diese Beine dürften den Beamten bekannt vorgekommen sein. Exakt in diesem Container hatte der Schrottsammler vor wenigen Monaten schon einmal gesteckt. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Der wahre Grund vermutlich: Der 52-Jährige wollte sich an dem Elektroschrott bedienen. Gegen ihn wird nun wegen Diebstahls ermittelt, dazu gab es einen Platzverweis.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bremen:

„Während einer Einsatzfahrt sah die Besatzung eines Streifenwagens Sonntagmittag Beine aus einem Sammelcontainer an einer Recycling-Station in der Ernst-Glässel-Straße im Bremer Ostertor ragen. Zur Beweisdokumentation wurde zunächst ein Situationsfoto geschossen. Aus dem Container heraus waren deutlich Wühlgeräusche zu hören. Nach Aufforderung krabbelte dann die zu den Beinen gehörende Person aus dem Container. Zur Überraschung der beiden Polizisten stand ein alter Bekannter vor ihnen, den sie im Januar bereits einmal aus demselben Container "befreit" hatten.



Der 52 Jahre alte Bremer versuchte den Beamten die gleiche Geschichte aufzutischen, die er ihnen bereits im Januar bei der ersten Begegnung erzählt hatte. Auch diesmal verwies er auf ein Ladekabel, das er aus Versehen in dem Container für gebrauchte bzw. defekte Elektronikgeräte entsorgt habe und wieder herausholen wollte.

Da durch Wiederholen eine Geschichte nicht glaubhafter wird, wurde gegen den 52-Jährigen eine Strafanzeige wegen Verdachts des versuchten Diebstahls geschrieben. Auch in diesem Fall hatte er sein Fahrrad vor dem Container gestellt, um diesen als Tritt für den Einstieg durch die Klappe zu nutzen. Wie auf dem Foto sichtbar, beugte er sich mit dem Oberkörper so weit in den Container, dass seine Beine fast senkrecht zum Himmel zeigten.

Durch das Auftauchen der Polizisten wurde offensichtlich der Diebstahl von Sachen verhindert. Der Mann erhielt einen Platzverweis für die Örtlichkeit.“

(Zum Bild: Wie in einer Zeitschleife: So hatten die Polizisten den 52-Jährigen schon im Januar angetroffen. Archivfoto: Polizei)